

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

No. 92.

21. Nov.

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Die Schultheißenämter haben die im letzten Regierungsblatte No. 54 enthaltene MinisterialVerfügung, die zeitige Kenntnissnahme der Polizeibehörden von unglücklichen Geburten betreffend, vom 2. d. M.

und

die weitere MinisterialVerfügung in dem nemlichen Regierungsblatte wegen der Tagbücher über die Geburten gleichfalls vom 2. d. M. den Hebammen und den etwa in ihren Gemeinden befindlichen Geburtshelfern besonders zur Befolgung zu eröffnen. Am 15. Nov. 1838. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf).

An den nachbenannten Tagen wird unter den bekannten Bedingungen folgendes Nutz- und Brennholz im Aufstreich verkauft:

- 1) am Montag den 26. Nov. in dem Staatswald Lützenhardt, Reviers Altburg,

127¹/₈ Kl. tannene Scheiter, 38 Kl. dgl. Prügel, 25 Stück buchene,

9382 St. tannene Wellen, und 75 St. tannene Stangen von 10—20' lang und 2—3" dick.

- 2) Am Dienstag den 27. Nov. in dem Staatswald Weckenhardt, Reviers Naislach,

10 St. Sägflöße, 382 Stämme Flossholz, durchgängig Forchen, 57³/₄ Kl. forchene Scheiter, und 5440 St. forchene Wellen.

- 3) Am Mittwoch den 28. Nov. in dem Staatswald Frohnwald, Reviers Naislach,

48 Kl. buchene Prügel, ungefähr 7000 St. buchene und 200 St. tannene Wellen, theils aufgebunden, theils unaufgebunden.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tage Morgens 8 Uhr im Klosterhof in Hirsau, am zweiten Morgens 9 Uhr im Hirsch zu Oberreichenbach und am dritten Tage Morgens 10 Uhr im Lamm zu Ugenbach, und wird noch bemerkt, daß ¹/₁₀ des Holzwerthes sogleich beim Verkauf baar zu bezahlen ist. Den 15. Nov. 1838. K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe).

In dem Revier Hofstatt werden am
Dienstag den 27. und

Mittwoch den 28. Nov. d. J.

von Morgens 9 Uhr an in der Krone zu
Neuweiler aus dem

Distrikt Brändlesberg 93 Langholzstämme,
100 Klöße, $37\frac{1}{4}$ tannene Klaf-
ter,

Distrikt Badwald 87 Langholzstämme,
51 Klöße, $9\frac{3}{4}$ tannene Klaf-
ter, 1150 Wellen,

Distrikt Brächt 166 Langholzstämme,
38 Klöße, 16 tannene Klaf-
ter, un-
aufgebundene Wellen 3400,

Distrikt Breitenwald 167 Langholzstämme,
148 Klöße, $10\frac{1}{2}$ tannene Klaf-
ter, 3650 unaufgebundene Wellen,

Distrikt Herrenberg $11\frac{3}{4}$ tannene Klaf-
ter, 3600 unaufgebundene Wellen,

Distrikt Mastberg 1600 buchene— 3500
tannene — 2200 gemischte unaufge-
bundene Wellen,

Distrikt Leonhardswald 259 Langholz-
stämme, 278 Klöße, $\frac{1}{4}$ eichene, $12\frac{1}{2}$
buchene, $\frac{1}{4}$ birkenne, $22\frac{1}{4}$ tannene
Klaster, 6000 gemischte Wellen,

Distrikt Hollgrund 85 Langholzstämme,
100 Klöße, $\frac{1}{2}$ eichene, $1\frac{1}{2}$ buchene,
 $6\frac{1}{4}$ tannene Klaster, 2500 gemisch-
te Wellen,

III. Distrikt Peterschachen 104 Lang-
holzstämme, 116 Klöße, $6\frac{1}{4}$ buche-
ne, $\frac{1}{2}$ birkenne, $32\frac{3}{4}$ tannene Klaf-
ter, 2900 gemischte Wellen,

I. Distrikt Peterschachen 25 Langholz-
stämme, 37 Klöße, $3\frac{1}{4}$ eichene, $6\frac{3}{4}$
buchene, 13 tannene Klaster, 2400
gemischte Wellen,

aus verschiedenen Distrikten $130\frac{1}{4}$ tan-
nene Klaster, 3 Klöße,

in dem Revier Pfalzgrafenweiler
werden am

Montag den 3. und

Dienstag den 4. Dez.

von Morgens 9 Uhr an zu Herzogweiler
aus dem

Distrikt Lachenteich 758 Langholzstämme,
100 Klöße, 49 tannene Klaster,

Distrikt Stuzweg 711 Langholzstämme,

553 Klöße, 14 buchene, 27 tannene
 $\frac{3}{4}$ birkenne Klaster,

Distrikt Stuzberg 428 Langholzstämme,
148 Klöße, 180 Stück Kleinnuzhöl-
zer,

Distrikt Schnapperle 41 tannene Klaf-
ter,

aus verschiedenen Distrikten 175 Lang-
holzstämme, 7 buchene Nuzholzstäm-
me, 64 Kleinnuzhölzer, $12\frac{1}{2}$ buche-
ne, 40 tannene Klaster und

im Revier Enzkösterle werden am
Donnerstag den 6. und

Freitag den 7. Dez. d. J.

von Morgens 9 Uhr an zu Enzkösterle aus
dem

Distrikt Dietersberg $21\frac{1}{4}$ birkenne, $26\frac{1}{4}$
tannene Klaster, 200 birkenne, 900
tannene Wellen,

Distrikt Schöngarn 8 Langholzstämme,
1 Klotz, 3 tannene Stangen, $1\frac{1}{2}$
eichene, 32 tannene Klaster, 100 ei-
chene, 500 tannene Wellen,

Distrikt Hirschkopf 45 eichene, 11 bir-
kenne Stämme, 1 Klotz, 35 eichene
Stangen, $157\frac{1}{2}$ eichene, $64\frac{3}{4}$ bir-
kenne, $33\frac{3}{8}$ tannene Klaster, 400 ei-
chene, 200 birkenne, und 500 tanne-
ne Wellen,

verkauft werden, wozu die Liebhaber unter
den bekannten Bedingungen eingeladen wer-
den. Den 16. Nov. 1838. K. Forstamt.
v. Seutter.

Altenstaig, Walddorf. (Kirchen-
Bauwesen). Nach hohem Erlaß der K. Fi-
nanzkammer des Schwarzwaldkreises vom 30.
Okt. 1838 Pro. 12,765 soll mit Beibehal-
tung des alten Thurms und Wiederverwen-
dung der brauchbaren Materialien von der
abzubrechenden alten Kirche, auch mit Be-
nützung der Hand und Fuhrdienste der Kir-
chengemeinde, mittelst Verdingung an tüch-
tige und zuverlässige Meister, im Jahr 1839
eine neue Kirche in Walddorf er-
baut werden, nach einem Anschlag, in wel-
chem die Kosten der

Maurer- und Steinhauerarbeit mit 4670 fl.
59 fr.

Gypsarbeit 772 fl. 30 fr.

Zimmerarbeit 3644 fl. 14 kr.
 Schreinerarbeit 1019 fl. 33 kr.
 Glaserarbeit 423 fl. 38 kr.
 Schlosserarbeit 260 fl. 54 kr.
 Schmiedarbeit 329 fl.
 Anstricharbeit mit 217 fl. 30 kr.

vorgesehen sind.

Zur dießfälligen AffordsVerhandlung, welche auf dem Rathhause in Walddorf am Montag den 26. Nov.

Vormittags 10 Uhr

vorgenommen werden wird, sind die Lusttragenden Unternehmer dieser Arbeiten eingeladen, unter dem Bemerken, daß sich dieselben über technische Befähigung durch Zeugnisse von angestellten oder zum Staatsdienst befähigten Baumeistern und über entsprechendes Vermögen durch Zeugnisse ihrer Ortsobrigkeiten vollständig auszuweisen haben. Die Ortsvorsteher sind ersucht, dieß gehörig bekannt machen zu lassen. Den 7. Nov. 1838. K. Kameralamt Altenstaig. Weber. K. Bauinspektorat Calw. Fischer.

Ugenbach. (Hausverkauf). Unter obrigkeitlicher Leitung wird am

Donnerstag den 22. Nov.

Vormittags 10 Uhr

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt einem Morgen um dasselbe liegenden Wurz- und Baumgarten im öffentlichen Aufstreich verkauft werden. Die Liebhaber können das Ganze täglich beaugenscheinigen, und haben sich am Verkaufstag in des Schuldheissen Wohnung einzufinden. Den 12. Nov. 1838.

Schuldheissenamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (GeschäftsEmpfehlung). Den meinem neugegründeten Spezerei-Geschäfte beigelegten und bereits bekannt gemachten Artikeln, als: Schreibmaterialien, Farbwaren und Firnisse für Papier und Schreiner, Caronet und Canesäß, Nadeln, Kleiderknöpfe, Seide, Nähfaden, leinen weißen und gefarbten, baumwollenen weißen und gefarbten 2 3 und 6 fachen auf Rollen u. Strängen, welche letzterer 6fache besonders zu den feinsten Arbeiten gebraucht wird, von No. 24 bis 90 bei mir zu haben und um so mehr empfehlenswerth ist, als er dem

besten leinenen durch das Zusammenzwirnen so vieler Fäden an Dauerhaftigkeit und Schönheit nichts nachsteht und dabei sehr wohlfeil ist, ferner baumwollene und wollene Strickgarne in schönster Auswahl, feinste Nudeln, Gerste p. Pf. 6 8 und 10 kr. Zündhölzer, beste Glanzwische, italienischen Schuhmacherhanf,

habe ich noch weiter beigelegt:

Salz, Essig, Baum- Lein- Brenn- und gereinigtes Lampenöl, Käse, Wasserblei, Frankfurter schwarz, amerikanischen Colophonium, Kienruß, ächten Fruchtbranntwein, den Schoppen zu 7 kr. und Imweise noch niedriger, frische Häringe, Fischbein, Schwämme, Bouchons, weiße und farbige Bänder, baumwollene Zeuglen, Futter und Bettbarquet, Tischteppiche, Bettüberwürfe, Wattic. Quincailerie Waaren, als: vergoldete Brochen, Hemdknöpfe, Vorstecknadeln, Herren- und Damen Mantelschlösser, Schlüsselhaken, Tabaksdosen, Mundharmonikas, Compositions-Eßlöffel, Briestaschen, Spazierstöcke, Zahnbürsten, Schwielen, Drath- und Sohlstifte, Haften und Hacken etc.

Ich empfehle nun hiermit meine Artikel zu geneigtem Zuspruch wiederholt und werde es mir sehr angelegen seyn lassen, den Wünschen meiner verehrten Abnehmer in jeder Beziehung zu entsprechen. Den 20. Nov. 1838. Wilhelm Enslin, Kaufmann an der Leder- und Biergasse.

Calw. (HauszinsOffert). Ich habe meine zwei obere Wohnungen, gegen die Straße, einzeln oder zusammen auf künstliche Lichtmeß zu vermieten. Unter besonderen Umständen liegt auch nichts daran, wenn sich Liebhaber zeigen, welche erst auf Georgii einziehen könnten. Ludwig Stroh.

Calw. C. Exner, Kürschner, empfiehlt sich in allen Sorten Pelzmützen, Pelzkrägen, schönen dunkeln Schnürboa von sibirischen Fuchschweiften, Vellerin, Fußkörbchen von Pelz, Pelzhandschuhen, und noch mit mehreren Artikeln, welche in das Pelzfach einreichen; er verspricht gute Waare und billige Preise.

Calw. Schneider Wolf hat eine Kammer, zu der auch ein Bett gegeben werden kann, zu vermieten.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:
218 fl. Pfleggeld bei Fried. Schumm, jun.,
in Calw.

900 fl. Pfleggeld bei Joh. Georg Ungemach
in Zavelstein.

Calw. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ fache Sicherheit wer-
den aus Auftrag 2 Posten à 500 fl., 750 fl.
350 fl. und 100 fl. meistens in Feldern be-
stehend nebst tüchtiger Bürgschaft gesucht von
Dekopist Koller.

Calw. Ein leichtes Wägelchen mit zwei
Polsterfüßen hat auszuleihen

B. Thudium.

Calw. Bierbrauer Schneider hat
einen eisernen Ofen mittlerer Größe sammt
aller Zugehör zu verkaufen.

(RentenAnstalt). Wer noch Einlagen oder
Zuzahlungen zum sechsten JahresVerein zu
machen gedenkt, wolle solche spätestens bis
Ende dieses Monats an Unterzeichneten ge-
langen lassen. Agent der Rentenanstalt: F.
Georgii in Calw.

Calw. Frische Zusendungen von Forch-
tenbergerschem Kölner Wasser, FettGlanzwich-
se und Stahlschreibfedern so wie gute Bünd-
hölzer, empfiehlt zu gefälliger Abnahme er-
gebenst Kaufmann Neuser.

Calw. Der Unterzeichnete macht die er-
gebenste Anzeige, daß er nunmehr sein eige-
nes Haus, die vormals Schuhmacher Schlaich-
sche Behausung in der Vorstadt, bezogen hat.
Auch hat er eine Kunsttheerdv.otte mit 3 Lö-
chern zu verkaufen. Georg Dörsch Tuch-
stopper.

Calw. Den 30. dieß Monats als am
Andreasfeiertag wird bei Unterzeichnetem wie-
der eine KommissionsAuktion abgehalten,
wer auf diesem Wege etwas zu verkaufen ge-
denkt, wird ersucht, es bald möglichst einzu-
liefern. Schneider Niedhammer.

Calw. Es sucht Jemand einen Wiegen-
qaal für ein Kind zu kaufen. Man wende
sich deshalb an Schneider Niedhammer.

Calw. Ein Logis an eine kleine Familie
hat sogleich oder später zu vermieten.
Wagner Geiger.

Ottensbronn. (Scheibenschießen). Der
Unterzeichnete wird am nächsten Sonntag
den 24. Nov. ein Rekreationschießen geben,
wobei die Preise in gutem Flachß bestehen
werden. Er ladet die Herren Schützen erge-
benst dazu ein. Adlerwirth Dettling.

Mehlpreise

der Kunstmühle des Georg Luz in Calw,
bach, den 15. Nov. 1838.

100 Pfund

Gries — 10 fl.

Mehl No. 1 — 10 fl.

dto. No. 2 — 9 fl.

dto. No. 8 — 8 fl.

dto. No. 3 $\frac{1}{2}$ — 6 fl. 40 kr.

dto. No. 4 — 5 fl. 50 kr.

dto. No. 5 — 4 fl. 50 kr.

Kleien 2 fl. 24 kr.

Frucht-Preise in Calw,

am 17. Nov. 1838.

Kernen der Scheffel. 16fl.12kr. 14fl.51kr. 13fl.36kr.

Dinkel „ „ „ 6fl.24kr. 5fl.53kr. 5fl.30kr.

Haber „ „ „ 4fl.12kr. 3fl.59kr. 3fl.50kr.

Roggen das Simri 1 fl. 21 kr. 1 fl. 16 kr.

Berste „ „ „ 1 fl. 16 kr. 1 fl. 12 kr.

Bohnen „ „ „ 1 fl. 20 kr. 1 fl. 12 r.

Wicken „ „ „ — fl. 48 kr. — fl. 44 kr.

Linzen „ „ „ 1 fl. 52 kr. — fl. — kr.

Erbsen „ „ „ 2 fl. — kr. 1 fl. 36 kr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

8 Schffel.Kernen. 3 Schffel.Dinkel. — Schffel.Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

176 Schffel.Kernen. 70 Schffel.Dinkel. 42 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

3 Schffel.Kernen. 14 Schffel.Dinkel. 1 Schffel. Haber.

Brottaxe in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten „ „ „ „ 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen „ „ „ 6 $\frac{1}{2}$ Loth.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig
45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 $\frac{1}{2}$ kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.